

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin in der Ausgabe von 2021 mit dem Fachteil C Deutsch in der Fassung von 2014 und auf den Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der KMK vom 18.10.2012).

1. Kurshalbjahr: Entwicklung und Entwicklungstendenzen der deutschen Sprache

RLP-Bezug

- Gegenstände: literarische und pragmatische Texte unterschiedlicher medialer Präsentationsformen
- Schwerpunkt: Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen
- politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie
 - sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation
 - schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien

2. Kurshalbjahr: Literatur um 1800

RLP-Bezug

- Gegenstände: literarische und pragmatische Texte
- Schwerpunkt: Literatur um 1800
- Spiegelung kultur- und geistesgeschichtlicher Entwicklungen in der Literatur
 - Literaturgeschichtliche Entwicklungen der Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Romantik
 - Zentrale Themen und Motive der Romantik, exemplarisch auch deren Verarbeitung in Texten des 20./21. Jahrhunderts

3. Kurshalbjahr: Literatur im 19. Jahrhundert

RLP-Bezug

- Gegenstände: literarische und pragmatische Texte
- Schwerpunkt: Verbindliche Lektüre: Heinrich von Kleist, *Der zerbrochne Krug*¹ (1811)

¹ Grundlage für die Bearbeitung von Aufgaben ist die Kenntnis des 12. Auftritts in der gekürzten und der Variant-Fassung.

4. Kurshalbjahr: Literatur im 20./21. Jahrhundert

RLP-Bezug

Gegenstände: literarische und pragmatische Texte

Schwerpunkt: Verbindliche Lektüre: Jenny Erpenbeck, *Heimsuchung* (2008)

Alle Gattungen der Literatur (Epik, Lyrik und Dramatik) müssen in den Kurshalbjahren unterrichtet werden. Verbindliche Absprachen dazu erfolgen in den Fachkonferenzen.

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschlussorientierten Standards. Die für die Bearbeitung der jeweiligen konkreten Aufgabe erforderlichen Kompetenzen werden im Erwartungshorizont benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag enthält vier gleichwertige Aufgabenstellungen. Alle Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt, aus denen diese jeweils eine zur Bearbeitung auswählen.

2.2 Aufgabenarten

Die Aufgabenvorschläge können folgende Aufgabenarten umfassen:

- Analyse pragmatischer Texte
- Interpretation literarischer Texte²
- Erörterung literarischer Texte
- Erörterung pragmatischer Texte
- Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte

Die Aufgabenstellungen zu den verpflichtenden Ganzschriften erfordern in allen Aufgabenarten die Verwendung der Ganzschriften in der Prüfung.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind Nachschlagewerke zur deutschen Rechtschreibung und die verpflichtenden Ganzschriften zugelassen.

² Bei zweiteiligen IL-Aufgaben, die sich auf die verbindlichen Lektüren beziehen (Variante B), ist zu berücksichtigen, dass die Textgrundlage in Teilaufgabe 1 grundsätzlich allen Zeiträumen entstammen kann, die der Rahmenlehrplan vorgibt.

4. Bewertungsgesichtspunkte

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Es werden die allgemeinen und spezifischen Leistungsanforderungen in den entsprechenden Kompetenzbereichen ausgewiesen. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den jeweiligen landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 315 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.